

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 26 | 20.12.2024



RÜCK- UND AUSBLICK AUF EIN FACETTENREICHES KULTURPROGRAMM KLANGSZENENBILD BEGEISTERT IM ERSTEN JAHR NICHT NUR DIE BETEILIGTEN

Hürth-Hermülheim

„Wir sind sehr glücklich, dass unser Kulturprogramm KLANGSZENENBILD direkt in seinem ersten Jahr so gut angenommen worden ist. Nicht nur in Hürth, sondern auch im Rhein-Erft-Kreis, wie die Begegnung mit einem Kerpener Ehepaar bei der letzten Veranstaltung gezeigt hat, sind wir Gesprächsstoff. Daher und mit Blick auf die durchschnittlich knapp 200 Besuchern in den vier Veranstaltungen sehen wir alle unser Projekt als Erfolg. Im nächsten Jahr dürfen aber gerne noch mehr Efferener, Hürther, Kerpener, Kölner etc. den Weg zu uns in die Frongasse finden“, resümiert Marco Jansen, Künstlerischer Leiter des Projekts, das Kulturjahr in St. Mariä Geburt.

Ein buntes Programm hatten sich die Verantwortlichen für ihr Premierenjahr zusammengestellt. Dieses startete im April mit „Kölschrock vom Feinsten“ von Kerk und Baend, im Juni war man Teil der Hürther KneipenKulTour und zeigte Kunst von Volker Kiehn und Dorothea Hertel sowie zeitgenössische Orgelmusik von Annie Bloch. Im September fand in Kooperation mit der Josef-Metternich-Musikschule der Stadt Hürth ein Filmmusik-Konzert statt. Dazu gab es passende Videoprojektionen und eine Filmplakatausstellung, die vom CP Lichtspielfreunde e.V. organisiert wurde. Den Abschluss machte die Lyrik-Performance On The Road Again des Rheinischen Landestheater Neuss.

„Wir hatten viele schöne Erlebnisse und Begegnungen. Nicht nur in der Kirche, während der Veranstaltungen, sondern auch beim gemütlichen Beisammensein im Anschluss daran. Bei kühlen Getränken und Leckerem vom Grill, konnte man sich mit den Besucherinnen und Besuchern noch über das Erlebte austauschen und auch darüber hinaus ins Plaudern kommen. Es ist nicht nur ein neuer Kulturraum in Efferen entstanden, der gleichermaßen Kunstschaffende und Publikum anspricht, sondern auch ein Ort der Begegnung. Das ist so ziemlich das Schönste, was wir erreichen konnten. Darüber trifft das Projekt auf positive Resonanz innerhalb der Katholischen Kirche. Das Erzbistum Köln hat in seinem E-Mail-Newsletter darüber berichtet und ebenso der Verband der Katholischen Bibliotheken in deren Fachmagazin.“, erzählt Alexander Daun, Teil der Projektleitung bei Katholisch in Hürth, sichtlich erfreut.

Katholische Kirche Hürth
Bachemer Straße 24
50354 Hürth | Gleuel
www.katholisch-in-huerth.de

Kontakt für Rückfragen:
Leitender Pfarrer Michael Tillmann
Telefon 02233 933206
Telefax 02233 933207
michael.tillmann@katholisch-in-huerth.de

Pastoralreferent Alexander Daun
Telefon 02233 9632216
alexander.daun@erzbistum-koeln.de

Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Dirk Wechsel
Telefon 02233 9940514
dirk.wechsel@katholisch-in-huerth.de



Und so war früh schon klar, dass es mit KLANGSZENENBILD weitergehen wird. Für 2025 sind nun fünf Termine geplant. Gestartet wird bereits am 7.2. mit dem Pop-Liedermacher Eddi Hüneke (ehem. Wise Guys) und seinem neuen Album „Im Ernstfall locker bleiben“. „Am 5. und 6. April sind wir dann Teil des ersten Hürther Puppentheaterfestivals BAMBOLA, das ich ins Leben gerufen habe. Im Pfarrsaal St. Mariä Geburt werden ‚Ben und der kleinste Drache der Welt‘ (ab 3 Jahre) und ‚Ludwig und sein Ta-da-da-daaaah!‘ (4 bis 11 Jahre) zur Aufführung kommen. Das vollständige Programm gibt's unter www.emjayprojects.de“, so Marco Jansen. „Außerdem haben wir Marco gebeten einen Teil seiner neuen Arbeiten in der Kirche zu zeigen. Dies wird dann im Rahmen der 3. Hürther KneipenKulTour am 20. Juni stattfinden - genau wie ein Konzert zeitgenössischer Kammermusik bzw. Jazz-Impro mit der Formation Hilde“, fügt Alexander Daun hinzu. „Hier möchten wir uns auch beim Jazzclub Hürth bedanken, der das Konzert möglich macht“, ergänzt Jansen.

In der zweiten Jahreshälfte wird es dann noch ein Konzert mit den Rheinisch Folkern von Halvlang (5.9.) geben. „Außerdem sind wir noch an einem Tanzabend dran, der wahrscheinlich am 10.10. oder 11.10. stattfinden wird“, so Daun.

Auch im nächsten Jahr erwartet die Besucherinnen und Besucher also ein ambitioniertes und abwechslungsreiches Programm in St. Mariä Geburt an der Frongasse 8 in Hürth-Efferen. „Wir laden alle herzlich ein uns zu besuchen“, so die beiden Kulturfreunde Jansen und Daun.

Bildhinweis:

Im Anhang dieser E-Mail finden Sie das folgende Bildmaterial:

- Foto: KLANGSZENENBILD - KERK UND BAEND
©Daniel Storck-spunktmedia

Hiermit gestatten wir Ihnen die kostenfreie Nutzung der Fotografie im Rahmen der aktuellen Berichterstattung, begrenzt für einen Zeitraum von drei Monaten. Jede weitere Verwertung bedarf der gesonderten Genehmigung.

Wir danken für Ihre Berichterstattung!

